

Ettingen, Oktober 1986

Liebe Mitglieder,

Mit Les Enfers fing alles an in diesem Jahr und mies daran war eigentlich nur das Wetter. Da stapften ein paar Unentwegte bei strömendem Regen mühsam einen Jurahügel hinauf, den Sturmwind im Gesicht und völlig durchnässte Kleider am Leib. Ich sehe noch heute unseren lieben Kassier Rudi Streuli hinter der schützenden Glasscheibe seines Autos mit grinsendem Gesicht an dem verlorenen Häuflein vorbeirauschen. Uebrigens, der offizielle Anlass war damals der Aufstieg unserer ersten Mannschaft. Die selben Schachtiger haben uns vor wenigen Tagen durch einen Sieg gegen Zytglogge Bern in letzter Minute um ein rauschendes Abstiegsfest gebracht! In unserem Schachclub kann man sich wirklich auf niemanden mehr verlassen.

Beständig wie immer sind dagegen unsere Junioren. Ob bei den Schülermeisterschaften oder am Jugend-Team-Turnier, da läuft immer etwas. Einmal handelten wir uns eine Beschwerde eines durchgebrannten Automobilisten ein, der überzeugt war, wegen ein paar fehlgeleiteter Schneebälle via Schachclub Therwil zu einem neuen Auto zu gelangen. Ein anderes Mal war es eine der wunderschönen Lampen des Blumenrains Therwil, welche dem Tatendrang einer unserer Junioren keinerlei Widerstand entgegenzusetzen vermochte. Daraus ist ersichtlich, dass unsere Junioren wirklich vielseitig veranlagt sind, vor allem ausserhalb des Schachlokals.

Etwas anderes fiel mir noch auf in dieser Schachsaison:

Kennen Sie den Unheimlichen? Kennen Sie ihn wirklich nicht? Nun, das ist jener, der sich zunächst einmal ganz ruhig und meistens schräg von hinten anschleicht, um als lachender Dritter an Ihrer Schachpartie teilzunehmen. Kaum fünf Minuten später ertönt hinter Ihnen bereits ein erstes Schnauben und Füssestampfen. Nach einigen weiteren, vermeintlich falschen Schachzügen Ihrerseits ist es dann soweit. Die Geräusche hinter Ihrem Rücken schaukeln sich derart auf, dass Sie meinen, von einem ausgewachsenen Nilpferd verfolgt zu werden. Blitzartig schiesst über Ihre rechte Schulter der Arm des Unheimlichen, um jetzt höchstpersönlich von hinten "rettend" in Ihr Schachspiel einzugreifen. Den Höhepunkt dabei bildet meist der fürchterliche Schachspielerfluch: "Das sieht doch selbst ein Blinder!". In solchen Augenblicken pflege ich ein weiteres Viertel Beaujolais zu bestellen, da Rotwein auf mich beruhigend wirkt

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Ohne unserem Peter Märki in den nächsten Spielplan eingreifen zu wollen, möchte ich bereits jetzt erwähnen, dass unser Schachclub für 1987 die Ausrichtung des Kantonalen Schachtages in Therwil übernommen hat. Als Termin ist Samstag, der 28. November 1987 vorgesehen. Wollen Sie sich dieses Datum bitte schon heute vormerken, vor allem auch im Hinblick darauf, dass unser Schachclub zu diesem Grossanlass mehrere freiwillige Helfer benötigen wird.

Ich wünsche Ihnen allen in unserem Schachclub viel Freude und Erfolg beim königlichen Spiel.

Jürgen Markert
Präsident des SCT

Spielbericht 1985 / 86

Vereinsmeisterschaft 1985/86 wurde erstmals in 9 Runden gespielt. Mit 40 Teilnehmer kann man mehr als zufrieden sein. Doch musste man feststellen, dass sich der 9 Runden Modus nicht bewährt hat (viele Terminverschiebungen). Es wurde den Beschluss gefasst, ab der neuen Saison wieder auf 7 Runden zurück zu kommen. Vereinsmeister 1985/86 wurde Fabian Mäser mit 8 Pkt./ 55.0 BH vor Bruder Pascal mit 7,5 Pkt./ 52.0 BH und guter 3. Rang für Werner Müller 7,5 Pkt. / 49.0BH.

Vereinscup 1986 spielten 26 Teilnehmer mit. Es wäre schön, wenn in der kommenden Saison mehr Cup-Anmeldungen vorliegen. Cup-Sieger 1986 wurde Fabian Mäser welcher das Double VMT und Cup im gleichen Jahr zu gewinnen schaffte. Fabian gewann im Final gegen Guido Moser. Halbfinalisten waren Jakob Schmid und Karl Schenk welcher sich mit dem Sieg über „Köbi“ noch den Rang erspielte.

SMM 1986 in dieser Saison meldeten wir 5 Mannschaften nach dem Therwil 1 letztes Jahr in die 1.Liga aufgestiegen ist, war man gespannt auf die Bewährungsprobe. Schon bald sah man, dass sich unser Fanion-Team schwer tat um mindestens den Ligaerhalt zu schaffen. Am Schluss reichte es doch noch, aber es war knapp. Therwil 2 mischte in der 3.Liga rege mit und man hatte immer Aufstiegs-Chancen. Am Schluss fehlte 1 Punkt für die Aufstiegs Spiele. Therwil 3 / 4 / 5 kämpften alle in der 4. Liga mehr oder weniger erfolgreich.

NMM 1985/86 nach nur einem Jahr in 2.Liga schaffte Therwil 1 wieder den Aufstieg in die 1.Liga Bravo! . Therwil 2 kletterte ebenfalls eine Stufe höher und ist somit 2. Klassik Therwil 3 erreichte den 4.Rang und Therwil 4 verpasste mit dem 2.Rang den Aufstieg knapp.

Blitzturnier 9 Runden gewann Fabian Mäser mit 43 Pkt. vor Heinz Wirz 39 Pkt. und Karl Schenk 33 Pkt. . Insgesamt nahmen 31 Spieler an den Blitzabenden teil

Freundschaftsspiel Sandoz - Therwil 4 : 6

4. JTT unsere Junioren sind momentan in Top-Form und gewannen souverän das 4.Jugend-Team-Turnier 1986. für diesen Sieg verantwortlich waren Fabian und Pascal Mäser sowie Bernhard Seybold. Rangliste: 1.Therwil I , 7 Pkt. 2.Allschwil I , 6 Pkt. 3. Zürich I , 6 Pkt. 30 Teams waren am Start.

Jelmoli-Cup 1986 Finalturnier A gewann Fabian Mäser vor de Vallière Vincent und Süess

Jugendschach-Express Bronze, mit dem 3. Rang an der ersten Teilnahme des JSE war dies ein sehenswertes Resultat.

Schachtag 1986 wir spielten in der 1.Stärkeklasse. Der Anlass wurde in der Mensa von der BSG durchgeführt. Über 300 (davon 29 Therwiler) waren an diesem Novembertag anwesend. Unsere Delegation erreichte in der Stärkeklasse 1 ein beachtliches Resultat. 1.Allschwil 125 P., 2.BSG 102 P., 3. Reichenstein 82,5 P., 4. Therwil 81 P. 5.Riehen 35 P.

Man darf behaupten, dass unser Club recht Aktiv ist.

Der Spielleiter Peter Märki

Schweizerische Mannschafts-Meisterschaft 1986

Rangliste der 1.Liga

1. Riehen I	10 / 35
2. Solothurn I	10 / 33,5
3. Birseck I	10 / 32,5
4. Olten I	8 / 27,5
5. BSG II	7 / 26,5
6. Reichenstein I	6 / 26
7. Therwil I	3 / 23,5
8. Zytglogge III	2 / 19,5 Abstieg

Rangliste der 4.Liga

1. Roche III	13 / 28
2. Röschenz I	9 / 24
3. Ciba Geigy IV	8 / 24
4. Sauter I	8 / 21,5
5. Therwil III	6 / 19
6. Baloise II	5 / 19,5
7. Liestal III	4 / 14
8. Birseck V	3 / 18

Rangliste der 4.Liga

1. BSG III	13 / 27,5
2. Allschwil IV	11 / 28,5
3. Birseck IV	10 / 25,5
4. Roche IV	7 / 21
5. Neuallschwil II	5 / 18,5
6. Reichenstein V	4 / 18
7. Therwil V	3 / 17
8. Ciba-Geigy V	3 / 11

Rangliste der 3.Liga

1. Sandoz I	10 / 23
2. Ciba Geigy I	9 / 26
3. Therwil II	9 / 23
3. BSG IV	9 / 23
5. Allschwil IV	8 / 21,5
6. Neuallschwil I	5 / 19
7. Reichenstein III	3 / 16,5
8. Jugos II	1 / 16 Abstieg

Rangliste der 4.Liga

1. Birseck V	10 / 21
2. Roche IV	6 / 16
3. Ciba Geigy III	4 / 15
4. Therwil IV	4 / 13,5
5. Riehen III	2 / 13,5
6. Liestal III	2 / 11

SMM Mannschaftsaufstellung 1986

1. Mannschaft 1. Liga

10 Spieler ohne Rolf

Capt. Mäser Rolf

spielt am Do im 2

Mäser Fabian
Moser Guido
Wirz Heinz
Glanzmann René
Müller Werner
Göttin Gerhard
Kornicker Peter
Mäser Pascal
Schmid Jakob
Schenk Karl

2. Mannschaft 3. Liga

8 Spieler

Capt. Märki Peter
Frischknecht Hans
Joss Hans
Gygli Albin
Nekora Sergej
Seybold Bernhard
Mäser Rolf
Osterwalder Richard

3. Mannschaft

8 Spieler

Capt. Christen Rey
Helfrich Ernst
Rüegger Urs
Christen André
Hirschi Hansjörg
Kamke Werner
Vrba Susan
Pauls Gerhard
Kellenberger ?

4. Mannschaft

9 Spieler

Capt. Reber Rolf
Streuli Ruedi
Bächtold Th. Jun.
Baumgartner P Jun.
Crameri Sandro Jun.
Fassbind Ch. Jun.
Mosimann Ch. Jun.
Wagen M. Jun.
Wood R. Jun.

Allensbach Roy ?

5. Mannschaft

9 Spieler

Capt. Reimer Urs
Meier Kurt
Bürgisser Peter
Müller Thomas
Rossinelli Jeanot
Le Mesurier Mike
Bolliger Jacques
Abraham Ines
Irouschek

4. Liga Nordwest III

Die diesjährige lange Meisterschaft begannen wir ausgezeichnet, gewannen wir doch die ersten beiden Runden. Da munkelte jemand schon von Gruppensieg usw. (...?!), aber leider (oder zum Glück?) holte uns die harte Schachrealität bald wieder ein. Die nächsten fünf Runden gingen mit einer Ausnahme allesamt verloren.

Nichtsdestotrotz, herzlichen Dank für eueren Einsatz!

Es spielten mit: Susanne Vrba, André Christen, Werner Kamke, Urs Rüegger, Ernst Helfrich, Gerhard Pauls, Hansjörg Hirschi, Joe Kellenberger und Reynald Christen.

Resultate

Therwil	-	Birseck 5	3,5 : 2,5
Therwil	-	Liestal 3	5 : 1
Röschenz 1	-	Therwil	4,5 : 1,5
Sauter 1	-	Therwil	3,5 : 2,5
Therwil	-	Ciba Geigy 4	4 : 2
Roche 3	-	Therwil	3,5 : 2,5
Therwil	-	Bâloise 2	0 : 6

Rangliste

1. Roche	13/28
2. Röschenz	9/24
3. Ciba Geigy	8/24
4. Sauter	8/21½
5. Therwil	6/19
6. Bâloise	5/19½
7. Liestal	4/14
8. Birseck	3/18

SMM 4. Liga: Therwil V

Es lief uns in diesem Jahr nicht sonderlich gut: neben einem Forfaitsieg gegen CIBA-GEIGY schaute lediglich ein Unentschieden gegen Neuallschwil heraus. Für viele Junioren war es allerdings die erste SMM, und wir sind natürlich voller Hoffnung, dass es 1987 besser gehen wird (allerdings haben auch die beiden "ältesten" Junioren, Ruedi Streuli und Rolf Reber, tapfer verloren - natürlich nur gegen sehr starke Gegner [?]).

Das Klassement:

1. Basel	13/27.5
2. Allschwil	11/28.5
3. Birseck	10/25.5
4. Roche	7/21.5
5. Neuallschwil	5/18.5
6. Reichenstein	4/18
7. Therwil	3/17.5
8. Ciba-Geigy	3/11

NMM 1985/86: Erneuter 1. Liga-Aufstieg von Therwil I !!

Nach dem tollen SMM-Aufstieg doppelte Therwil I in der NMM gleich nach! Zum zweiten Mal gelang hier der Aufstieg in die 1. Liga.

Von Anfang an kamen keine Zweifel auf, wer in der 2. Liga die Hosen anhat! Die Gegner waren alle einfach eine Nummer zu klein.

Gleich zu Beginn ein sauberer 6 : 2 - Sieg in Birsfelden. Die 2. Runde führte uns nach Muttenz, wo trotz heftiger Gegenwehr ein Kantersieg herauschaute. Dasselbe Resultat dann auch in der 3. Runde zuhause gegen Frenkendorf, welches vor dem Match den Mut hatte, einige Sprüche zu klopfen. Um ca. 23.30 Uhr waren sie dann froh, wenigstens noch 1½ Pünktli mit nach Hause zu nehmen!?

Auch die 4. Runde verlief gefahrenlos für uns: 5½ : 2½ - Sieg gegen Ciba-Geigy. Die letzte Runde brachte die punktgleiche BSG 2 nach Therwil. Auch ohne Sieg hätten wir das Aufstiegsspiel erreicht, da die BSG in der 1. Liga schon vertreten ist.

Alles in allem gab es 26 Einzelsiege (!), 9 Remisen und nur gerade 5 Verlustpartien.

Schade, dass das Aufstiegsspiel ins Wasser gefallen ist. In der anderen Gruppe setzten sich zwei Teams an die Spitze, die ebenfalls schon Erst-Liga vertreten sind!

Verdient ist unser Aufstieg allemal und mit vereinten Kräften sollte es gelingen, in der 1. Liga zu bestehen.

G. Moser

Die Resultate

	Birsfelden 2	Muttenz 1	Frenkendorf 1	Ciba 1	BSG 2
Göttin Gerhard	½	½	1	0	1
Gygli Albin	1	1	0	1	1
Mäser Pascal	1	1	1	0	1
Moser Guido	1	1	1	1	1
Müller Werner	0	0	½	1	½
Mäser Fabian	1	1	1	1	-
Schmid Köbi	½	1	1	-	½
Wirz Heinz	1	1	-	-	½
Joss Hans	-	-	-	-	½
Kornicker Peter	-	-	1	-	-
Nekora Sergej	-	-	-	½	-
Schenk Karl	-	-	-	1	-
	6	6½	6½	5½	6

4. Liga Gruppe I

Die dritte Mannschaft hat wacker mitgespielt und die diesjährige NMM als Plausch und als zusätzliche Schacherfahrung betrachtet (wir sind reicher an verlorenen Partien!). Nun, in der nächsten Meisterschaft wird ein ehrgeizigeres Therwil 3, mit neuem Mannschaftsleiter mitspielen. Sie liebäugeln mit dem Aufstieg in die 3. Liga. Viel Glück und Gut Schach!

Es spielten mit: Susanne Vrba, André Christen, Ernst Helfrich, Urs Rüegger, Gerhard Pauls, Ruedi Streuli, Hansjörg Hirschi und Reynald Christen.

Resultate

COOP	-	Therwil	1,5 : 3,5
Therwil	-	Bâloise 2	2 : 3
Gundeldingen 2	-	Therwil	2 : 3
Jugos	-	Therwil	4,5 : 0,5
Therwil	-	Liestal 2	1,5 : 3,5

Rangliste

1.	Jugos	9/20
2.	Liestal	9/17,5
3.	Therwil	4/10,5
4.	COOP	4/10,5
5.	Bâloise 2	4/9
6.	Gundeldingen 2	0/7,5

Erfolgreicher Schachclub Therwil

Die Resultate an der Nordwestschw. Mannschaftsmeisterschaft 85/86 widerspiegelt die ausserordentliche Beständigkeit eines Schachclub, der noch vor ein paar Jahren in Schachkreisen geringschätzig belächelt wurde, das dem heute nicht mehr so ist, verdanken die Therwiler Schachspieler ihrem Trainingsfleiss sowie dem so gefürchteten Kampfgeist gepaart mit enormer Kreativität. Es ist daher eigentlich nicht verwunderlich, wenn das Fanioni Team nächste Saison 86/87 neben Allschwil, Basel, Roche, Riehen, Reichenstein zu den 6 Besten Schachclubs der NWS gehört. Eher überraschend ist der Aufstieg der 2. Mannschaft in die 2. Liga. Enttäuscht ist sicher Therwil 4, den Spielern um Urs Reimer fehlte nur gerade ein halber Brettpunkt für den Aufstieg in die 3. Liga, schade. Therwil 3 erreichte den guten 4. Rang. Für die grossartigen Leistungen herzliche Gratulation

Resultate

2. Liga	1. Therwil I	10/30,5	
	2. Basel II	8/24,5	
	3. Frenkendorf I	5/19,5	Aufstiegs spiel
	4. Ciba-Geigy I	3/15,5	Therwil : Birsfelden I 8:0 ff
	5. MuttENZ I	2/16,0	
	6. Birsfelden II	2/14,0	
3. Liga	1. Therwil II	6/15,5	
	2. BVB I	6/15,0	Aufstiegs spiel
	3. Reichenstein III	4/12,0	Sissach I : Therwil II 1½:4½
	4. Gundel d i n g e n I	4/11,5	
	5. Neuallschwil I	0/6,0	
4. Liga	1. Jugos I	9/20	
	2. Liestal II	9/17	
	3. Coop I	4/10,5	
	4. Therwil III	4/10,5	
	5. Baloise II	4/9	
	6. Gundel d i n g e n II	0/7,5	
4. Liga	1. Gelterkinden I	8/15	
	2. Therwil IV	8/15	
	3. Rhy	6/13,5	
	4. Frenkendorf II	4/11	
	5. Birseck III	2/12	
	6. Ciba-Geigy V	2/8,5	

NMM 1986, Schlussranglisten

Mannschaftsmeister : SC Roche
Mannschaftsmeister der Schüler: SG Allschwil

1. Liga

Roche	10	33,5	
Allschwil	8	35	
Basler SG	5	28,5	
Riehen	4	22,5	
Reichenstein	3	19,5	
Birseck	0	11	**

3. Liga / IV

Therwil II	6	15,4	*
BVB	6	15	
Reichenstein III	4	12	
Gundeldingen	4	11,5	
Neuallschwil	0	6	**

Schülerliga I

Allschwil	7	11	
Therwil	6	9,5	
Reichenstein	4	9	
Riehen	3	8,5	
Röschenz	0	2	

2. Liga / I

Therwil	10	30,5	*
Basler SG II	8	24,5	
Frenkendorf	5	19,5	
Ciba-Geigy	3	15,5	
Muttenz	2	16	
Birsfelden II	2	14	**

4. Liga / I

Jugos	9	20	*
Liestal II	9	17,5	
Therwil III	4	10,5	
COOP	4	10,5	
Bâloise II	4	9	
Gundeldingen II	0	7,5	

Schülerliga II

Birseck	7	13	
Birsfelden	6	11,5	
Therwil II	5	9	
Röschenz II	2	5	
Schulsport			
Allschwil	0	1,5	

2. Liga / II

Allschwil II	9	28	
Reichenstein II	8	25	
Birsfelden	6	23	
Liestal	4	15	
Post	2	14,5	
Beider Basel	1	14,5	**

4. Liga / II

Bâloise	3	19	*
Beider Basel II	6	11	
Sandoz II	4	9,5	
Kaiseraugst	2	6	
Reichenstein IV	0	4,5	

3. Liga / I

Laufen	6	15,5	
Ciba-Geigy II	5	12	
Roche III	4	14	
Allschwil III	3	11,5	
Möhlin	2	9	**

4. Liga / III

Ciba-Geigy IV	7	15	*
Pratteln	6	15	
BVB III	4	10	
Roche V	3	6,5	
Reinach	0	3,5	

3. Liga / II

BVB II	8	20	*
ASV Pratteln	7	17,5	
Sandoz	5	15	
Röschenz	5	12	
Sauter	4	14,5	
Roche IV	1	11	**

4. Liga / IV

Gelterkinden	8	15	*
Therwil IV	8	15	
Rhy II	6	13,5	
Frenkendorf II	4	11	
Birseck III	2	12	
Ciba-Geigy V	2	8,5	

3. Liga / III

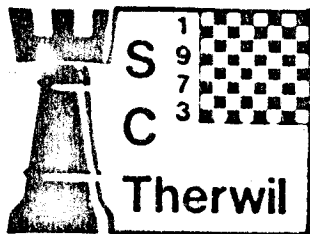
Sissach	8	21	Ø
Roche II	8	21	
Birseck II	4	14,5	
Ciba-Geigy III	3	12,5	
Basler SG III	3	11,5	
Rhy	2	9,5	**

4. Liga / V

Sissach II	8	14	*
Laufen II	7	13	
Allscheil IV	6	14,5	
Möhlin II	4	15	
BVB IV	2	11,5	Ø
Jowa	2	7	

* = Aufstieg ** = Abstieg Ø = Verlust von MP

Aufstiegsspiele: Therwil I - Birsfelden I Verzicht von Birsfelden
Laufen I - BVB II 2 - 4
Sissach I - Therwil II 1,5 - 4,5



SEITE 1 VMT 86 SCHLUSSRANGLISTE
Rang Nr Code Name

				Pte	Buchholz	dBeg	Sg	s-%
1	1	1632	F.Mäser	8.0	55.0	--	--	-
2	8	2552	P.Mäser	7.5	52.0	--	--	-
3	4	1527	W.Müller	7.5	49.0	--	--	-
4	2	1891	H.Wirz	6.0	52.0	--	--	-
5	3	793	G.Moser	6.0	50.0	--	--	-
6	6	2747	K.Schenk	6.0	45.5	--	--	-
7	14	8368	B.Seybold	6.0	43.0	--	--	-
8	7	2074	A.Cygli	5.5	51.0	--	--	-
9	10	1173	R.Flury	5.5	48.5	--	--	-
10	5	1732	G.Goettin	5.5	48.0	--	--	-
11	12	2591	S.Nekora	5.5	47.5	--	--	-
12	18	0	R.Reber	5.5	37.0	--	--	-
13	9	2746	J.Schmid	5.0	46.5	--	--	-
14	19	0	U.Rüegger	5.0	41.0	--	--	-
15	37	0	R.Avramovic	5.0	39.5	--	--	-
16	21	0	H.Hirschi	5.0	35.0	--	--	-
17	22	0	W.Kamke	5.0	31.5	--	--	-
18	11	2749	P.Märki	4.5	43.0	--	--	-
19	17	0	J.Rossinelli	4.5	39.5	--	4	50.00
20	38	0	D.Bogosavljevic	4.5	39.5	--	4	37.50
21	13	1626	R.Mäser	4.5	39.5	--	3	-
22	16	4670	U.Reimer	4.5	38.5	--	--	-
23	30	0	T.Müller	4.5	36.0	--	--	-
24	36	0	R.Osterwalder	4.0	43.0	--	--	-
25	24	0	E.Helfrich	4.0	39.5	--	--	-
26	25	0	A.Christen	4.0	36.5	--	--	-
27	35	0	P.Bürgisser	4.0	33.0	--	--	-
28	28	0	M.Le Mesurier	4.0	32.5	--	--	-
29	29	0	G.Pauls	4.0	30.0	--	--	-
30	31	0	R.Gschwind	3.5	37.5	--	--	-
31	23	0	D.Hobl	3.5	35.5	--	--	-
32	27	0	R.Streuli	3.0	42.0	--	--	-
33	32	0	P.Degen	3.0	40.5	--	--	-
34	26	0	J.Bolliger	3.0	38.0	--	--	-
35	20	0	R.Christen	3.0	35.0	--	--	-
36	15	2750	H.Joss	3.0	34.5	--	--	-
37	39	0	A.Irouscek	2.0	38.5	--	--	-
38	33	0	S.Vrba	2.0	33.0	--	--	-
39	34	0	J.Markert	2.0	32.0	--	--	-
40	40	0	K.Meier	1.5	31.0	--	--	-

Spielerinformation				Ergebnisse				Total	Rang
Spieler-Nr	Club-Nr	Kategorie	Spieler	1	2	3	Faktor		
Kategorie A				Faktor 6 / 2 Spieler					
1	1	48	MAESER FABIAN J	6	0	0	6		Kat A
2	2	48	NEKORA ALEXSEJ						
3	3	48	SPYCHER BERNHARD	0	6	3	9		1. Allschwil 125
4	4								2. BSG 102.5
5	5								3. Reichenstein 82.5
Kategorie B max. 2050 ELO				Faktor 4 / 3 Spieler					
1	6	48	MUELLER VERNER	2	0	4	6		4. Therwil 81
2	7	48	GOETTIN GERHARD	4	2	0	6		5. Riehen 35
3	8	48	MOERER GUIDO	0	2	0			
4	9	48	KORRACKER PETER						Kat B
5	10	48	MAESER PASCAL J	4	2	0	6		
6	11	48	NEKORA SERGEI	4	0	0			1. Roche 59.5
7	12								2. Proteln 55.5
8	13								3. Birstelen 55
9	14								4. EYB 41.5
10	15								5. Belterkinden 26
Kategorie C max. 1850 ELO				Faktor 3 / 4 Spieler					
1	16	48	RUEGGER URS	0	0	0			
2	17	48	SEYBOLD BERNHARD	1 1/2	3	3	7 1/2		Kat C
3	18	48	ROSSINELLI JANNOT	3	0	3	6		
4	19	48	HELFRICH ERNST	0	1 1/2	3			1. Birseck 39.5
5	20	48	STREULI RUDI	0	0	0			2. Röschenz 39
6	21	48	MAESER ROLF	0	3	0			3. Basel-Post 38
7	22	48	MAERKI PETER	3	3	0	6		4. Rhy 37
8	23	48	REISER ROLF	1 1/2	3	0	4 1/2		5. Jungs 32
9	24	48	BAECHTOLD THOMAS J						6. Sissach 29
10	25								7. Muttenz 26.5
11	26								8. Eundeldingen 25.5
12	27								9. Liestal 19.5
Kategorie D ohne ELO				Faktor 2 / 6 Spieler					
1	28	48	MUELLER THOMAS	0	0	2			11. H. Allschwil 17.5
2	29	48	VRBA SUSAN	1	0	0			12. Balcis 9
3	30	48	REIMER URS	0	2	2	4		13. Sandoz 8.5
4	31	48	RENGGLI URS	0	0	0			
5	32	48	BIRGISSE PETER	0	2	2	4		
6	33	48	HIRSCHI HANSJORG	1	2	2	5		
7	34	48	BAUMGARTNER PASCAL J	1	0	2	3		
8	35	48	CRAMERI SANDRO	J	0	0	2		
9	36	48	MARTY ANTON	J	0	0	0		
10	37	48	MICHELUZZI MARCO	J	0	0	0		
11	38	48	WAGEN MARTIN	J	1	2	1	4	
12	39	48	VOGL RICHARD	J	0	0	0		
13	40	48	METZKE WERNER						
14	41	48	WESLER PAUL						
15	42	48	GSCHWIND RUEDI	0	2	2	4		

JUNIOREN SC Therwil

Am Ende der diesjährigen Juniorensaison durfte wieder die Preisverteilung vorgenommen werden.

Vereinsmeister wurde bei 18 Teilnehmern Bernhard Seybold vor Christoph Mosimann und Thomas Bächtold. Im Final des Vereinscups schlug Christoph Mosimann Bernhard Seybold und verteidigte somit seinen Titel erfolgreich. Gute Leistungen vollbrachten Martin Wagen und Toni Marty, die in die Halbfinals vorstiegen.

Das Blitzturnier, an dem insgesamt 27 Junioren teilnahmen, wurde in drei Kategorien gespielt: In der Kategorie A gewann Christoph Mosimann vor Pascal Mäser. In der Kategorie B siegte Pascal Baumgartner vor Reto Hänggi. In der Kategorie C wurde Roberto Mastrovito Sieger vor Christoph Müllhaupt. Ihnen allen herzliche Gratulation!

KLASSEMENTE

VMT:

1. Bernhard Seybold	6.5 Punkte
2. Christoph Mosimann	6.0
3. Thomas Bächtold	5.5
4. Martin Wagen	5.0 / 29.5 Buchholz
5. Richard Wood	5.0 / 16.5
6. Sandro Crameri	4.0 / 28.5
7. Reto Hänggi	4.0 / 24.5
8. Pascal Baumgartner	4.0 / 19.0
9. Toni Marty	3.0 / 27
10. Marco Micheluzzi	3.0 / 21
11. Roberto Mastrovito	3.0 / 20
12. Marcel Hänggi	3.0 / 12
13. Christian Fassbind	3.0 / aufgegeben
14. Roy Allenspach	3.0 / aufgegeben
15. Sigmund Trummer	2.0 / 20
16. Christoph Müllhaupt	2.0 / 19
17. Olga Valek	2.0 / aufgegeben
18. Barbara Müller	2.0 / aufgegeben

Das 4. JTT wurde erstmals von einer Therwiler Mannschaft (Fabian und Pascal Mäser und Berni Seybold) gewonnen. Die restlichen Therwiler Mannschaften hatten gegen die starke auswärtige Konkurrenz kein Brot und waren am Tabellenende zu finden. Leider haben die anderen Clubs kaum ihre Jüngsten geschickt.

Im Jugendschach-Express 1986 erreichte Therwil (mit Pascal Mäser, Urs Reimer, Thomas Müller, Martin Wagen und Marco Micheluzzi) die Finalrunde und wurde dort hinter Wettingen und Reichenstein Dritte.

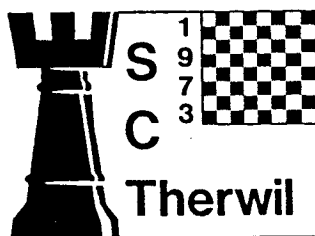
In der Schüler-NMM gelang es wieder nicht, die begehrte Trophäe nach Therwil zu entführen: In der Kategorie 1 wurde unsere Mannschaft Zweite, in der Kategorie 2 Dritte. Also: Try it harder.

Marco Micheluzzi wurde vom Schweizerischen Schachverband für das Turnier in Bagneux bei Paris selektioniert, wo er als einer der Jüngsten noch in den hinteren Rängen zu finden war. Nur keine Angst, das Siegen kommt noch (Angst werden dann die Gegner haben müssen).

Als Bettmümpfeli noch eine Siegesmeldung aus dem für uns so erfolgreichen 1986: Basel (mit fünf Therwilern von acht Mannschaftsteilnehmern) wurde Sieger im Internationalen Städte-Turnier in Stuttgart. Aus Therwil waren Fabian und Pascal Mäser, Sergej Nekora, Berni Seybold und Ines Abraham dabei.

Zuletzt möchte ich allen danken, die zu diesem gelungenen Jahr beigetragen haben. Besonderen Dank an die Junioren, die sich auch in diesem Jahr eingesetzt haben, und ich möchte auch nicht verabsäumen, all diejenigen willkommen zu heissen, die in diesem Jahr neu eingetreten sind, und dies so zahlreich, dass der SC Therwil zum erstenmal über dreissig Junioren in seinen Reihen hat.

Rolf Reber



RANGLISTE

4. JTT THERWIL 86

4106 Therwil, 01. Juni 1986 / St

MANNSCHAFTEN	Jugend-Team-Turnier des Schachclubs Therwil	M.P.	B.P.	B.H.	RANG
Therwil I	30 Mannschaften zu drei Spielern gaben den Organisatoren des 4. Jugend-Team-Turniers am 31. Mai/1. Juni alle Hände voll zu tun. Wieder einmal - wie bereits die letzten Male - sorgten Spieler wie Turnierleiter für eine gute Stimmung, was die bereits JTT-typische lockere Ambiance erzeugte. Dies hinderte die jugendlichen Schachfreunde allerdings nicht daran, ernsthaft Schach zu spielen und notfalls verbissen zu kämpfen, so dass hie und da wahre Kunststücke aufs Brett gezaubert wurden.	7,0	18,5		1
Allschwil I	Bereits vor der letzten Runde war klar, dass die erste Mannschaft des Schachclubs Therwil mit Fabian und Pascal Maser sowie Bernhard Seybold dieses sehr stark besetzte Turnier gewinnen werden. Die Einheimischen gewannen mit einem deutlichen Vorsprung vor Allschwil I und Zürich I.	6,0	17,5		2
Zürich I		6,0	15,5		3
The Kings		5,5	16,0	41,0	4
Zürich III		5,5	16,0	40,5	5
Zürich II		5,5	16,0	39,0	6
Wettingen		5	15,5		7
Zürich IV		5	13,5		8
M A T 64		5	12,5		9
Weil / Halti		5	11,0		10
Birseck I		4,5	13,5		11
B S G		4,5	12,0		12
Elefantentor Liestal		4,0	14,0		13
Allschwil II		4,0	14,0		
Birseck III		4,0	13,0		15
Muttenz Manna		4,0	12,5		16
Sissach		4,0	10,0		17
Röschenz		3,5	14,0		18
L.E.P. Ingersheim		3,5	13,0		19
Birsfelden Kings		3,5	13,0		
Reichenstein I		3,5	11,0		21
Birseck IV		3,5	10,0		22
Therwil II		3,0	10,5		23
Riehen		3,0	9,0		24
Therwil III		3,0	8,5		25
Reichenstein II		3,0	8,5		
Therwil VI		2,5	9,0		27
Therwil IV		2,5	7,5		28
Therwil V		1,0	4,0		29
Birseck II		0,0	2,0		30

Kategorie A:	Punkte
1. Christoph Mosimann	34
2. Pascal Mäser	33
3. Bernhard Seybold	26
4. Urs Reimer	19
5. Thomas Bächtold	14
6. Martin Wagen	13
7. Christian Fassbind	6
8. Roy Allenspach	1

Kategorie B:	Punkte
1. Pascal Baumgartner	45
2. Reto Hänggi	28
3. Marco Micheluzzi	25
4. Roman Zwicky	14
5. Christoph Oberli	12
5. Sandro Crameri	12
7. Dong Huynh	8
8. Toni Marty	6

Kategorie C:	Punkte
1. Roberto Mastrovito	39
2. Christoph Müllhaupt	31
3. Olga Valek	24
4. Sigmund Trummer	18
5. Marcel Hänggi	16
6. Barbara Müller	10
7. Kyrill Savoff	6
7. Tobias Müller	6
9. Stefan Bürgi	5
10. Philippe Grieder	4
11. Matthias Heuberger	2

Soweit die Clubturniere. Doch auch ausserhalb des Clubs konnten Therwiler Junioren schöne Erfolge verbuchen. So gewann Pascal Mäser das Regionalturnier und nahm an der Schweizerischen Juniorenmeisterschaft teil (4 aus 9). Jelmoli-Cup-Sieger 1986 wurde Fabian Mäser.

VC:

1/8-Final:

Toni Marty	-	Christoph Müllhaupt	1 - 0
Thomas Bächtold	-	Barbara Müller	1/2-1/2
Wiederholung			1 - 0
Olga Valek	-	Pascal Baumgartner	0 - 1
Sandro Crameri	-	Sigmund Trummer	1 - 0
Marcel Hänggi	-	Christoph Mosimann	0 - 1
Marco Micheluzzi	-	Bernhard Seybold	0 - 1
Martin Wagen	-	Roy Allenspach	ff1 - 0
Roberto Mastrovito	-	Christian Fassbind	ff1 - 0

1/4-Final:

Thomas Bächtold	-	Bernhard Seybold	1/2-1/2
Wiederholung			0 - 1
Pascal Baumgartner	-	Martin Wagen	0 - 1
Sandro Crameri	-	Christoph Mosimann	0 - 1
Roberto Mastrovito	-	Toni Marty	0 - 1

1/2-Final:

Toni Marty	-	Christoph Mosimann	0 - 1
Martin Wagen	-	Bernhard Seybold	0 - 1

FINAL:

Bernhard Seybold	-	Christoph Mosimann	0 - 1
------------------	---	--------------------	-------

GP-Blitz:

Die GP-Blitz-Runden werden wie Autorennen gezählt: Der jeweilige Sieger erhält 9 Punkte, der Zweite 6, der Dritte 4, der Vierte 3, der Fünfte 2 und der Sechste einen Punkt. Das schlechteste Resultat aus 6 Runden wird gestrichen.

Schülerliga Gruppe I

1. Runde 18.1.86: Therwil - Reichenstein 2.5:1.5
Allschwil - Röschenz 3 : 1

2. Runde 25.1.86: Reichenstein - Allschwil 0.5:3.5
Riehen - Therwil 2 : 2

1. Allschwil 2 / 4 6.5
2. Therwil 2 / 3 4.5
3. Riehen 1 / 1 2.0
4. Reichenstein 2 / 0 2.0
5. Röschenz 1 / 0 1.0

Schülerliga Gruppe II

1. Runde 18.1.86: Birsfelden - Birseck 2 : 2
Röschenz - Allschwil 3 : 1

2. Runde 25.1.86: Birseck - Röschenz verschoben
Therwil - Birsfelden 2 : 2

1. Birsfelden 2 / 2 4.0
2. Röschenz 1 / 2 3.0
3. Birseck 1 / 1 2.0
Therwil 1 / 1 2.0
5. Allschwil 1 / 0 1.0



Schweizerischer Arbeiter-Schachbund
Fédération ouvrière suisse d'échecs

Jugend-Schach

EXPRESS **1985/86**

Organisation:



Max Imhof
Bernhard-Jaeggi-Weg 151
8055 Zürich
Tel: 01/462 17 83 Gesch. 01/940 67 11

Peter Kleiner
Kanzleistrasse 218
8004 Zürich
Tel: 01/241 98 24



Halbfinal und Final

Gratis Bahnreise, Unterkunft
und Verpflegung am

Bundesturnier 1986 in der

Kartause Ittingen

10./11. Mai 1986

1. Der Jugend-Schach-Express ist ein vom SASB organisierter Ausscheidungs-Wettbewerb für 4er-Mannschaften, der allen Junioren in der Schweiz offensteht. (Jg. 1966 und jünger). Eine Verbands- bzw. Vereins-Zugehörigkeit ist nicht notwendig.
2. Mannschaften: 1 Spieler mit Führungs-Punkten (ELO)
3 Spieler ohne Führungs-Punkte
Es können 2 Ersatzspieler (mit oder ohne FP) gemeldet werden.
3. Die Mannschaften werden von den Jugendschachleitern oder Regionen gebildet, die Spielmaterial und Lokal bereitstellen, bis und mit Viertel-Final.
4. Spieldaten und weitere Informationen bekommst Du nach Deiner Anmeldung. Alle regulär gespielten Partien werden für die Führungsliste gewertet.
5. Kosten: Einsatz pro Mannschaft Fr. 20.-
Bis und mit Viertel-Final gehen die Bahnreisen 50% zu Lasten der Region
50% zu Lasten der SASB

Halbfinal und Final gratis an der BEM 1986

6. Anmeldung: bis 31. Oktober 1985 an die nächstgelegene Adresse (Region) oder an Max Imhof, SASB-Jugend-Schachleiter, Bernhard Jäggi-Weg 151, 8055 Zürich

Region Aarau:	Edith Koller, Mühlemattweg 23, 5034 Suhr
Region Basel:	André Stauffiger, Belforterstr 125, 4055 Basel
Region Bern:	Thomas Hartmann, Freiburgstr. 76A, 3008 Bern
Region Ostschweiz:	Herbert Gasser, Burgwiesen 19, 8483 Kollbrunn
Region Chur:	Rico Jäger, St. Luzistr. 14, 7000 Chur
Region West:	Max Schnyder, Leimernweg 20, 2542 Pieterlen
Region Genf:	Max Imhof, Bernhard Jäggi-Weg 151, 8055 Zürich
Region Zürich:	Max Imhof, Bernhard Jäggi-Weg 151, 8055 Zürich

Aus überzähligen Anmeldungen werden gemischte Mannschaften gebildet und einer Region zugeteilt oder vom SASB-Jugend-Schachleiter betreut.

ANMELDE-TALON (oder Postkarte)

Name: _____ Vorname: _____ Geb.Datum: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Code Nr.: _____ FZ: _____ (falls vorhanden)

Der SASB-Jugend-Schachleiter

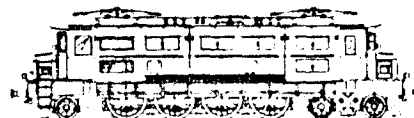
Max Imhof



Peter Kleiner
Kanzleistrasse 218
8004 Zürich
Tel. 01/ 241 98 24

JSE

Max Imhof
Bernhard-Jaeggi-Weg 151
8055 Zürich
Tel. 01/462 17 83 Gesch. 01/ 940 67 11



Spesenmeldung an die Turnierleitung

Dieses Formular ist vom Mannschaftsleiter der Gastgruppe vollständig ausgefüllt zusammen mit der Resultat-Meldekarte dem JSE-Leiter Max Imhof Bernhardjäggiweg 151 8055 Zürich zuzustellen.
Beide Mannschaftsleiter haben die Richtigkeit der Angaben mit ihrer Unterschrift zu bestätigen.
Falls kein Formular eingereicht wird, verzichtet die Gruppe auf Reisespesen.
Falls dieses Formular nicht rechtzeitig oder nicht vollständig ausgefüllt bei der JSE-Leitung eintrifft, entfallen allfällige Reise-spesenvergütungen für diesen Wettkampf.

Gastgruppe: SC Therwil

Heimgruppe: SK Worb

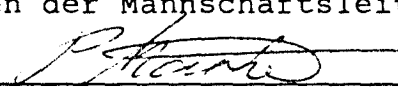
Spielort: SK Bern Spieldatum: 2.3.86

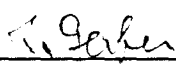
Reise von - nach: Basel - Bern 1 retour

Die Gastgruppe ist mit 5 Spielern(innen) inkl. Begleitperson angetreten.

Reisekosten pro Spieler: ^{4x} Fr. 32.- + ^{1x} 16.- Ganze Gruppe: Fr. 144.- Fr.
(höchstens Betrag der billigsten Variante per Bahn, wo möglich Kollektivbillet.)

Unterschriften der Mannschaftsleiter:

Gastgruppe: 

Heimgruppe: 

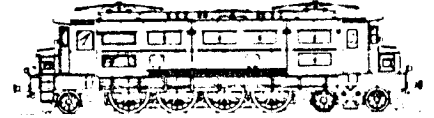
Bemerkungen: Für Einsatz 20.- Fr. Klüchen



Peter Kleiner
Kanzleistrasse 218
8004 Zürich
Tel: 01/ 241 98 24

JSE

Max Imhof
Bernhard-Jaeggi-Weg 151
8055 Zürich
Tel: 01/462 17 83 Gesch. 01/ 940 67 11



Resultatsmeldung:

Die Meldekarte ist vollständig und gut leserlich auszufüllen.
Bei Führungslistenspielern muss neben der Code-Nummer auch noch ein * in der Kolonne PL/LC gemacht werden.

Forfait-Resultate sind deutlich mit einem F in der hintersten Kolonne zu bezeichnen.

Die Meldekarte und das Spesenformular sind von beiden Gruppen-Chefs zu kontrollieren und zu unterschreiben.

Die Meldekarte und das Spesenformular sind zu senden an:
Max Imhof Bernhardsjäggiweg 151 8055 Zürich.

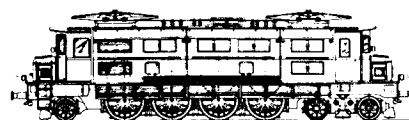
HEIM MANNSCHAFT EQUIPE RECEVANTE		JSE		RUNDE RONDE	DATUM DATE	VISUM VISA	GAST MANNSCHAFT EQUIPE INVITEE		Punkte Points	
SK WÜRTE				1	2.3. 86	1. Peter	SC Thierwil			
71										
702										
723										
73										
74										
75										
76										
77										
78										
79										
80										
81										
82										
83										
84										
85										
86										
87										
88										
89										
90										
91										
92										
93										
94										
95										
96										
97										
98										
99										
100										
101										
102										
103										
104										
105										
106										
107										
108										
109										
110										
111										
112										
113										
114										
115										
116										
117										
118										
119										
120										
121										
122										
123										
124										
125										
126										
127										
128										
129										
130										
131										
132										
133										
134										
135										
136										
137										
138										
139										
140										
141										
142										
143										
144										
145										
146										
147										
148										
149										
150										
151										
152										
153										
154										
155										
156										
157										
158										
159										
160										
161										
162										
163										
164										
165										
166										
167										
168										
169										
170										
171										
172										
173										
174										
175										
176										
177										
178										
179										
180										
181										
182										
183										
184										
185										
186										
187										
188										
189										
190										
191										
192										
193										
194										
195										
196										
197										
198										
199										
200										
201										
202										
203										
204										
205										
206										
207										
208										
209										
210										
211										
212										
213										
214										
215										
216										
217										
218										
219										
220										
221										
222										
223										
224										
225										
226										
227										
228										
229										
230										
231										
232										
233										
234										
235										
236										
237										
238										
239										
240										
241										
242										
243										
244										
245										
246										
247										
248										
249										
250										
251										
252										
253										
254										
255										
256										
257										
258										
259										
260										
261										
262										
263										
264										
265										
266										
267										
268										
269										
270										
271										
272										
273										
274										
275										
276										
277										
278										
279										
280										
281										
282										
283										
284										
285										
286										
287										
288										
289										
290										
291										
292										
293										



Peter Kleiner
Kanzleistrasse 218
8004 Zürich
Tel: 01/ 241 98 24

J S E

Max Imhof
Bernhard-Jaeggi-Weg 151
8055 Zürich
Tel: 01/462 17 83. Gesch. 01/ 940 67 11



Resultate 1.Runde vom 2. März 1986

Banntiger	1 - 3	<u>Schachfreude BVB</u>
<u>SC Birseck</u>	2 - 2	SC Niederrohrdorf (SC Birseck eine Runde weiter durch Sieg am Brett 1)
<u>Kröschenbrunnen</u>	4 - 0	Aarau ff
<u>SC Reichenstein</u>	3 - 1	Knakenheim "Auf der Grube"
SK Worb	1/2-3 1/2	<u>SC Therwil</u>
<u>Olten</u>	2 1/2- 1 1/2	SK Bern
SK Kirchberg	0 - 4	<u>Wettingen I</u>
Chur	ff 0 - 4	<u>Wettingen II</u>

Nächste Runde 6. April 1986

Heimmannschaft

Schachfreunde BVB

Urs Brühlhart Tel.061.502006
Duggingerhof 48
4053 Basel

Gastmannschaft

Kröschenbrunnen

Bernhard Kunz Tel.035. 65668
Unterdorf
3555 Trubschen

SC Therwil

Peter Märki Tel. 061.732115
Parkstr. 51
4106 Therwil

Olten

Paul Isler Tel.062 32 72 64
Elsastr. 14
4600 Olten

Wettingen I

Marc Croket Tel.056.264156
Säntisstr. 8
5430 Wettingen

SC Birseck

Andreas Borer Tel.061.495742
Morystr. 88
4125 Riehen

Wettingen II

Marc Croket Tel.056.264156
Säntisstr. 8
5430 Wettingen

SC Reichenstein

Ch.Kronenberg Tel.061.474484
Kernmattstr. 4
4102 Binningen

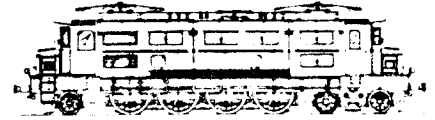
*Hertzliche Grüsse
Max Imhof*



Peter Kleiner
Kanzlerstrasse 218
8004 Zürich
Tel: 01/ 241 98 24

J S E

Max Imhof
Bernhard-Jaeggi-Weg 151
8055 Zürich
Tel: 01/462 17 83 Gesch. 01/ 940 67 11



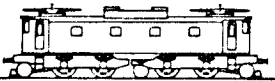
Resultatsmeldung:

Die Meldekarte ist vollständig und gut leserlich auszufüllen.
Bei Führungslistenspielern muss neben der Code-Nummer auch
noch ein * in der Kolonne PL/LC gemacht werden.

Forfait-Resultate sind deutlich mit einem F in der hintersten
Kolonne zu bezeichnen.

Die Meldekarte und das Spesenformular sind von beiden Gruppen-
Chefs zu kontrollieren und zu unterschreiben.

Die Meldekarte und das Spesenformular sind zu senden an:
Max Imhof Bernhardsjäggiweg 151 8055 Zürich.



J S E

RUNDE: 2
RONDE: 2

DATUM: 12.4.86 VISUM
DATE: VISA

P. Maser 2. Hand

HEIM MANNSCHAFT
EQUIPE RECEVANTE

Therwil

Punkte
Points

5

GAST MANNSCHAFT
EQUIPE INVITEE

Olten

Punkte
Points

1

1.	2552	2	MAESER PASCAL				
2.	7170	2	REIMER URS				
3.			CHUELLER THOMAS				
4.	6169	2	WAGNER MARTIN				

Code-Nr. PL Res. Spieler Heimmannschaft
N°-Code LC Rés. Joueurs Equipe recevanle

0
2

7172	1	KAMBER ADRIAN				
		CRILLAUD MARCEL				
0058	2	HÄFELGGER PHILIPP				
		CSCHHID PETER				

Code Nr. PL Res. Spieler Gastmannschaft
N°-Code LC Rés. Joueurs Equipe invitée

0
2

Forfait
F



Schweizerischer Arbeiter-Schachbund
Fédération ouvrière suisse d'échecs

Organisation:



Max Imhof
Bernhard-Jaeggi-Weg 151
8055 Zürich
Tel: 01/462 17 83 Gesch. 01/940 67 11

Jugend-Schach



EXPRESS 1985/86

Halbfinal und Final

Gratis Bahnreise, Unterkunft
und Verpflegung am

Bundesturnier 1986 in der

Kartause Ittingen

10./11. Mai 1986

Zürich, 27.4.86

Presse-Mitteilung

Resultate vom Viertel-Final

Schachfreunde BVB	2,5 - 1,5	Kröschenbrunnen
SC Therwil	3 - 1	Olten
Wettingen I (Sieger Wettingen)	2 - 2	SC Birseck
Wettingen II	2 - 2	SC Reichenstein (Sieger SC Reichenstein)

Die Mannschaften am Halbfinal / Final

Schachfreunde BVB	SC Therwil	SC Reichenstein	Wettingen I
Brühlhart Urs	Mäser Pascal	Müller Philip	Lutz Daniel
Suter Stefan	Reimer Urs	Giertz Niklaus	Haramina Tomislav
Brühlhart Karin	Müller Thomas	Ziltener David	Haufler Boris
Mokhbi Rezki	Wagen Martin	Kopp Dietmar	Müller Leonhard

Der Jugendschachleiter

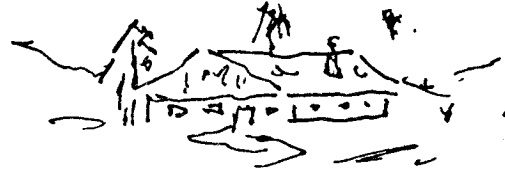
M. Imhof
Max Imhof

Einladung

zum Aufstiegsfest in Les Enters

am Samstag und Sonntag 11. und 12. Januar 1986

Abfahrt ab Basel SBB 13:15 Uhr



AU Village 24

039 55 13 53

Kosten:

Essen + Übernachtungen 40.- Fr.

Bahn bei 20 Teiln. Fr. 23.20 pro Pers.

Bahn bei 30 Teiln. Fr. 20.40 pro Pers.

Clubbeitrag Fr 800.-

Fam. Mitglieder sind willkommen

Anmeldung bis spätestens 5.1.86

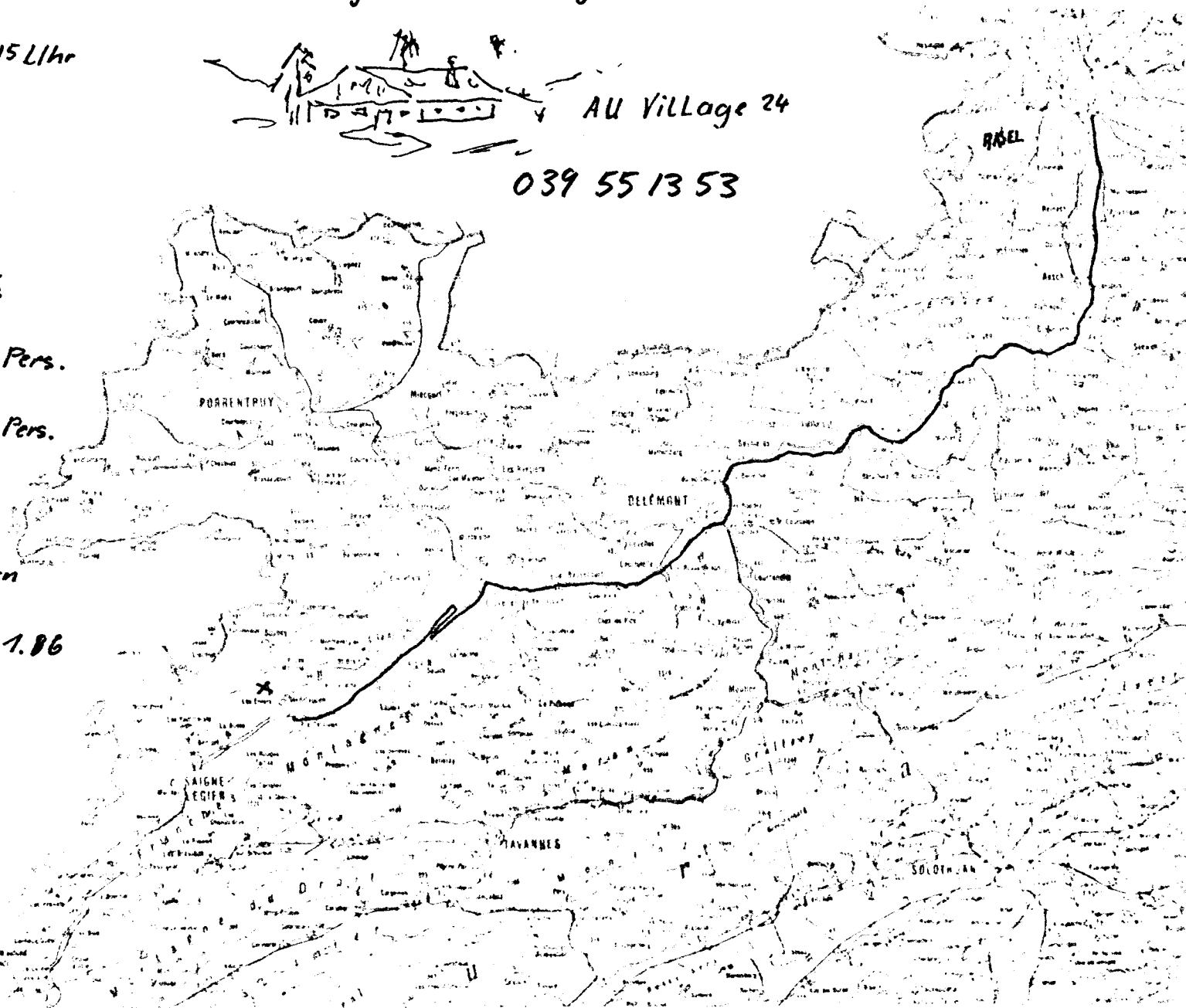
an Spielleiter

Peter Märki

Parkstr. 51

4106 Therwil

73 21 15



Teilnehmer

Inu ~~Arbhusen~~ Bolliger
 A Strauli ~~Ruedi~~ + ~~Frau~~ + Hurnel (Merkert)
 Götlin Gerhard + Frau + Hurnel
 Rugger Urs + Frau + Hurnel Reber Rolf
 Märki Peter + ~~Frau~~ Frau A Moser Guido
 Mäser Pascal Nekara + Serg + Kleiner
 Schunk Karl
 Pauls Gerhard
 Müller Werner
 Mäser Fabian 30 Teilnehmer 3 Hunde
 Voba Susan + Mann
 Müller Thomas
 Reimer Urs
 Christen Reynald
 Seybold Bernhard
 Kornicker Peter
 Gschwend Ruedi ~~24 Pers.~~ 3 ~~Hunde~~
 Helfrich Ernst

Basel ab 13 ¹⁵	Pri Petitjean 17 ⁰⁵ oder 19 ⁰⁵	
Delemont an 13 ⁵¹	Clovelier an 17 ³³	19 ³³
" " ab 14 ⁰⁰	" " ab 17 ³⁷	19 ³⁷
Clovelier an 14 ¹³	Delemont an 17 ⁵¹	19 ⁵¹
" " ab 14 ¹⁸	" " ab 18 ⁰⁰	20 ⁰⁰
Pri Petitjean 14 ⁴³	Basel an 18 ³⁶	20 ³³

Billett 24 x 33 20 = 566 80

Essen + Schlafen 21 x 40 = 840,- Fr

Hauschube

Ein Gruss ans Aufstiegsfest
von einem (leider) Zuhausegebliebenen

O welche Wonne, aufzusteigen!
Sieg um Sieg aufs Konto beigen
und jetzt in höhern Ligen geigen!

(dann da von bester Seite sich zeigen,
um nicht gleich wieder abzusteigen
wie die feinen Eintagsfleigen)

Da hängt der Himmel voller Geigen,
da sollen Jubelfeste steigen,
sich tanzende Damen an Könige schmeigen,
die Bauern sich vor den Türmen verneigen
zum Hüpfen der Läufer im Springerreigen.

Und die dem Schachclub Therwil eigen
sollen sich schmücken mit Lorbeerzweigen
und trinken, essen ganze Beigen
von Kuchen aus den feinsten Teigen,
von Birnen, Nüssen, Datteln, Feigen,
leeren die Gläser bis zu den Neigen,
bis sie allmählich genug davon heigen,
zu Bette sinken und müde seigen.
Ein Görrpsli, ein Schnärchli - der Rest ist Schweigen.

Rolf Mäser
11.1.86

August 1985

Do 15. GP 5 Minuten
 Do 22. Pratteler Blitz
 So 25. Team-Coup 3
 Do 29. SMM 5

September 1985

Do 5. NEM 1
 Do 12. NEM 2
 So 29. Team-Coup 4
 Do 19. NEM 3
 Do 26. SMM 6
 ? ? FS Sachseln

Oktober 1985

Do 3. FIDE-Regeln (T)
 Di 8. NEM 4
 Do 10. Paarungs-Systeme (T)
 Sa 12. Coup-Suisse 1
 Do 17. SMM 7
 Di 22. NEM 5
 Do 24. Partienanalysen NEM (T)
 Di 29. NEM 6
 Do 31. Partienanalysen NEM (T)

November 1985

Di 5. NEM 7
 Do 7. VMT 1
 Sa 9. Coup-Suisse 2
 Do 14. GP 15 Minuten
 Do 21. NMM 1
 Do 28. VMT 2
 Sa 30. Schachtag

Dezember 1985

Do 5. GP 5 Minuten
 Fr 6. Generalversammlung
 Sa 7. Coup-Suisse 3
 So 8. BAZ Blitz
 Do 12. NMM 2
 Do 19. VMT 3

Januar 1986

Do 2. GP 5 Minuten
 Sa 5. Blitz-Suisse
 Do 9. NMM 3
 Do 16. VC 1/16
 Do 23. FS ev. Sandoz
 Do 30. VMT 4
 Fr 31. DV NSV

Februar 1986

So 2. Lottomatch
 Do 6. NMM 4 (ev. Blumenrain)
 Do 13. Fasnacht Therwil (ev Blumenr
 Do 20. GP 15 Minuten
 So 23. Zollikofen
 Do 27. NEM 5

März 1986

Do 6. VMT 5
 Do 13. SMM 1
 Do 20. VC 1/8 (NMM Aufstiegsspiele)
 Do 27. GP 15 Minuten

April 1986

Do 3. Handicap-Turnier 5 Minuten
 Do 10. VMT 6
 Do 17. SMM 2
 Do 24. VC 1/4

Mai 1986

Do 1. FS
 So 4. Team-Coup 1
 Do 8. Auffahrt
 Do 15. VMT 7
 Do 22. SMM 3
 Do 29. VC 1/2
 Sa/So 30.5./1.6. 4. JTT-Therwil

Juni 1986

Do 5. FS Junioren - Aktive
 Do 12. VC Final
 So 15. Team-Coup 2
 Do 19. SMM 4
 Do 26. Simultan des Meisters

Wichtige Daten:

11.11. - 16.11.85 SMM Aufstiegsspiele	So 24.8. Team-Coup 3
26.12. - 30.12.85 Zürich Open	Do 28.8. SMM 5
4. 5. - 11.5. 86 Bundesturnier Ittingen TG	So 14.9. Team-Coup 4
5. 7. - 20.7. 86 SEM Basel	Do 18.9. SMM 6
12./13.10.85 Jugendschachleiterkurs	Do 16.10. SMM 7

Legende

SMM Schweizer Mannschaftsmeisterschaft	VC Vereins-Cup
NMM Nordwestschweizer Mannschaftsmeisterschaft	GP Grand-Prix Blitz
NEM Nordwestschweizer Einzelmeisterschaft	VMT Vereinsmeisterschaft
SEM Schweizer Einzelmeisterschaft	FS Freundschaftspiel
JTT Jugend-Team-Turnier	T Theorie: Dauer 1 Std

ausserordentlichen Verdien-
er Mitglieder wie Theo Kess-
Stöcklin (Text und Ge-
Showteil UHA), Roland
(Dekorationen UHA), Jörg
Kulissen UHA), Lukas Bass
igungen etc.) sowie Jörg
Theater) und alle mitwir-
Showteil und Theater. Dank
finanziellen Ergebnis des
ngsabends schliesst die Jah-
g mit einem erfreulichen
Ohne Kommentar wurden
nung und Revisorenbericht
Dank an unseren Finanzmit-
li Spalinger gutgeheissen.
s konnte auch das Budget für
stehende Jahr verabschiedet
benso speditiv erledigte man
schäfte. Sowohl der gesamte
unter der bewährten Leitung
Gutjahr, als auch unsere ge-
igentintin Helly Wicki wurden
im Beifall für eine weitere
de bestätigt. Die Musikkom-
plet ebenfalls in unveränder-
ng ihres Amtes. Toni Marbat
den turnusgemäss auschei-
itz Wenger als Rechnungsre-
Reiseleiter stellen sich erneut
en und Fritz Wenger zur Ver-
als Ersatzmann zu unserem
Emil Gschwind wird neu Otto
wählt. Als neue Delegierte
marly Ris und Fritz Wenger
Die Verantwortung für den
unseres UHA übernimmt
Stöcklin. Jörg Abächerli wird
die Belange des Theater-
für unseren UHA kümmern.
haltige Tätigkeitsprogramm
ieht vor, dass wir nebst den
Auftritten am Bettag, Al-
nd Ständchen auch am Be-
tag in Oberwil und am köm-
reidörferfest in Ettingen be-
m September soll wiederum
reise stattfinden.

Zum Abschluss der problemlos ver-
laufenen GV konnten erfreulicherweise
mehrere Ehrungen vorgenommen wer-
den. Für seinen Einsatz im Vorstand
während den letzten 10 Jahren wurde
Walti Spalinger zum Ehrenmitglied er-
nannt. Herzliche Gratulation! Inge-
samt 14 Sänger verdienten sich mit ei-
nem lückenlosen Probenbesuch den be-
gehrten Zinnbecher. Weitere Auszeich-
nungen erhielten all jene, die sich in
aussergewöhnlichem Masse für Aktiv-
und Passivmitgliederwerbung und Pro-
grammverkauf eingesetzt hatten. Das
Schlusslied um 10 Uhr war zugleich
Auftritt zum gemütlichen Beisammen-
sein. Mit der Pflege des Liedes und des
kameradschaftlichen Geistes werden im
schönen Zweiklang kulturelle und
menschliche Ideale verfolgt und damit
auch eine schöne, wertvolle Aufgabe er-
füllt. Mögen diese immer wieder er-
spriesslichen und freudvollen Nachhall
wecken, auch wenn die letzten Töne je-
weils längst verklungen sind.

Männerchor Therwil

Erfolgreicher Schachclub Therwil

Die Resultate an der Nordwest-
schweizer Mannschaftsmeisterschaft
85/86 widerspiegeln die ausserordentli-
che Beständigkeit eines Schachclubs,
der noch vor ein paar Jahren in Schach-
kreisen geringschätzig belächelt wurde.
Das dem heute nicht mehr so ist, ver-
danken die Therwiler Schachspieler ih-
rem Trainingsfleiss sowie dem so ge-
fürchteten Kampfgeist, gepaart mit
enormer Kreativität. Es ist daher eigent-
lich nicht verwunderlich, wenn das Fa-
nion-Team nächste Saison 86/87 neben
Allschwil, Basel, Roche, Riehen,
Reichenstein zu den 6 besten Schach-
clubs der NWS gehört. Eher überra-
schend ist der Aufstieg der 2. Mann-
schaft in die 2. Liga. Enttäuscht ist
sicher Therwil 4, den Spielern um Urs
Reimer fehlte nur gerade ein halber
Brettzug für den Aufstieg in die 3.
Liga, schade. Therwil 3 erreichte den
guten 4. Rang. Für die grossartigen Lei-
stungen herzliche Gratulation.

Resultate

2. Liga: 1. Therwil I 10/30,5; 2. Basel
II, 8/24,5; 3. Frenkendorf I 5/19,5; 4.

Ciba-Geigy I 3/15,5; 5. MuttENZ I
2/16,0; 6. Birsfelden II 2/14,0; Auf-
stiegsspiel: Therwil - Birsfelden I 8:0 ff.

3. Liga: 1. Therwil II 6/15,5; 2. BVB
I 6/15,0; 3. Reichenstein III 4/12,0; 4.
Gundeldingen I 4/11,5; 5. Neuallschwil
10/6,0; Aufstiegsspiel: Sissach I - Ther-
wil II 1 1/2:4 1/2.

4. Liga: 1. Jugos I 9/20; 2. Liestal II
9/17; 3. Coop I 4/10,5; 4. Therwil III
4/10,5; 5. Bälöise II 4/9; 6. Gundeldin-
gen II 0/7,5.

4. Liga: 1. Gelterkinden I 8/15; 2.
Therwil IV 8/15; 3. Rhy 6/13,5; 4.
Frenkendorf II 4/11; 5. Birseck III
2/12; 6. Ciba-Geigy V 2/8,5.

Jugend- und Freizeitclub «Forum» Therwil

Einladung zur Generalversammlung,
Freitag, 19. April, um 20.15 Uhr in der
Disco im Mühlebodenschulhaus in
Therwil.



Mittags-Club

Im Mittags-Club treffen sich Senio-
ren und Seniorinnen zu einem guten
und preiswerten Mittagessen in netter
Gesellschaft im Altersheim Blumenrain,
jeden Mittwoch um 12 Uhr. Auto-Ab-
holdienst. Auskunft und Anmeldung
bei Ruth Dick, Telefon 73 32 51.

Frohes Alter

Frohes Alter, Donnerstag, 10. April,
um 14.30 Uhr im Pfarreiheim Therwil.
Diesmal zeigt uns Herr Indlekofer
(selbst regelmässiger Gast im «Frohen
Alter») seinen selbstgedrehten Film
«Reise durch die Schweiz». Er lässt uns
teilhaben an seinen Reisen durch unsere
Heimat. Sicher werden Sie dabei altbe-
kannte Gegenden entdecken und neue
Orte kennenlernen! Mit dieser Tour de
Suisse ist ein kleiner Wettbewerb ver-
bunden. Die gestellten Fragen werden
sich auf den Film beziehen. Wer ge-
winnt?

Wir freuen uns, mit Ihnen diese Reise
zu erleben, und laden Sie alle zu einem
Nachmittag herzlich ein. Gehbehinderte

wollen sich bitte schon am Vortag bei
SOS-Dienst melden, Telefon 73 12 34
oder 73 41 29.

Voranzeige: Der Religiöse Alter-
nachmittag findet am Donnerstag, 1.
Mai, statt. Gruppe «Frohes Alter»

Vorbereitung auf die Geburt (mit fakultativem Säuglingspflegekurs)

Neue Kurse «Vorbereitung auf die
Geburt» beginnen am Dienstag,
9. April, um 19.30 Uhr und am Mittwoch,
9. April, um 10 Uhr im reformierte
Kirchgemeindesaal Oberwil. Mit Er-
laubnis des Arztes kann man ab Ende
des 4. Schwangerschaftsmonats daran
teilnehmen.

Rückbildungsturnen ist immer am
Dienstag, um 20.30 Uhr und am Mit-
woch, um 9 Uhr. Auskunft und Anmel-
dung: Frau F. Schärz, Telefon 30 18 9
und Marianne Lüdi-Rohrer, Telefo-
n 73 21 68.

Baum des Lebens - Baum des Erkennens

Der Baum in seiner Lebendigkeit
bringt uns zum Staunen, rührt uns an.
Gewachsen aus einem winzigen Samen-
korn, streckt er sich aus, dem Him-
mel zu, entfaltet sich, wächst. Vor allen vi-
siblen Elementen nimmt er seine Lebenskraft
Mit der Wurzel lebt er in Erde und Was-
ser, mit der Krone in Sonnenlicht und
Luft.

Die Baumgestalt ähnelt dem au-
rechtstehenden Menschen mit aus-
gestreckten Armen. Von jeher wurde zw-
schen Baum und Mensch ein Gleich-
klang gespürt, im Urbild des Baums
das eigene Leben erahnt. Auch die bibl-
sche Geschichte von Paradies und Sü-
denfall kennt einen solchen Baum. Was
bedeutet diese Geschichte mit den Bäu-
men für uns? Wir möchten dieser Fra-
ge nachgehen und vor allem auf die sym-
bolische Sprache der Geschichte hören.

Kursdaten und Zeit: 5 Abende: Mit-
woch, 23., 30. April, 7., 14., 21. Mai
20 Uhr. Ort: Rekizet Ettingen, Leiter:
Hanns-Walter Huppenbauer, Andre
Fankhauser.

Anmeldung: bis 18. April an das S-
ekretariat der ref. Kirchgemeinde Obe-
wil-Therwil-Ettingen, Therwilerstrasse
44, Oberwil, Telefon 30 13 56.

Indenbäge AG

NEIL UNO TURBO i.e.



24. Volksschachturnier Zollikofen

Rangliste

23. 2. 1986

1. VUKOVIĆ Milorad, 7.0	75. BERNARD Paul, Gränichen 4.0	149. URECH Walter, Zürich 3.0
2. BUCHEN Rolfand, Zürich 6.5	76. LÄYER Bruno, 4.0	150. BLASER Peter, Bern 3.0
3. KÄNEL Hansjoerg, Ostermündigen 6.0	77. LINER Heinz, Zofingen 4.0	151. DILLINGER Guido, Didingen 3.0
4. KÄUSER Markus, Bern 6.0	78. JÜLLER Hans, Brunnau 4.0	152. HOFER-FREI Jul., Oftringen 3.0
5. STOLIC Dragisa, Buchs AG 6.0	79. UHMANN Ulrich, Thun 4.0	153. ANNE Trudy, Thun 3.0
6. KELLER Ruedi, Emetbaden 6.0	80. BRÜT Josip, Lutetbach 4.0	154. BAUMGARTNER Hanspeter, Fribourg 3.0
7. WÄLT Rolf, 6.0	81. FRICKER Alfred, 4.0	155. FÄLLTNER Kurt, Birsfelden 3.0
8. RÜH Mathias, Bolligen 6.0	82. JENKIN John, 4.0	156. HIRSCH Hansjoerg, Thervil 3.0
9. RÄNNEUR Jürg, 6.0	83. KÄYSER Gus, Basel 4.0	157. MUELLER Werner, 3.0
10. KÄYER Bruno, 5.5	84. KIS Dénes, Frauenfeld 4.0	158. RADATC Dusan, Zuchwil 3.0
11. SCHÄNER Hanspeter, 5.5	85. MUELLER Anton, Allschwil 4.0	159. SCHÄNY K., Langenthal 3.0
12. JORAY M., Gränichen 5.5	86. MARTI Michael, Elgisried 4.0	160. TÄNNER René, 3.0
13. KÄRI Hans, Kindhausen 5.5	87. POLJAK Branko, Littenheid 4.0	161. TIKNI Rósi, Murten 3.0
14. SIVIGER Bernhard, Köniz 5.5	88. BÉLI René, Biel 4.0	162. WILLMANN Oskar, Zürich 3.0
15. PRIVAT Beat, 5.5	89. HOFER Jean-Marc, Wallisellen 4.0	163. GIMMEL Rolf, Gossau ZH 3.0
16. FRISCHMÄTZ Urs, Lauerz 5.5	90. OLAFSSON Arni, Reinach 4.0	164. BEIMFOHR Hans, Bern 3.0
17. HÄBERLI Jürg, 5.5	91. JAKOB Philippe, Muri 4.0	165. BOSCHUNG Josef, Heitenried 3.0
18. SCHENK Karl, Oberwil 5.5	92. ZORNO Branko, Olten 4.0	166. CHON C., Hildisrieden 3.0
19. BINDER Beat, Ittigen 5.5	93. BASIC Franjo, Zuchwil 4.0	167. SCHNEIMLY Achim, Guin 3.0
20. BURKHARTER Robert, Aarburg 5.5	94. DIOSI Lajos, Bolligen 4.0	168. HUNOLD Niklaus, Arth 3.0
21. FEHR G., Wangen 5.0	95. GOGNIAT Michel, Basel 4.0	169. STÄMPFLI Mark, Faulensee 3.0
22. DUSSE Jean-Jacques, Bulle 5.0	96. LEDUENAC Reiko, Winterthur 4.0	170. BUETZER Markus, Zollikofen 2.5
23. ANTONIN Robert, NEUCHÂTEL 5.0	97. MUELLER Philip, Alschwil 4.0	171. BÄCHMANN Peter, Bannwil 2.5
24. GAST Jonathan, 5.0	98. STANIC Dusan, Zuchwil 4.0	172. JUNG René, Winterthur 2.5
25. ZHÄNER R., Hinterkappelen 5.0	99. STRAUS Vincenc, Solothurn 4.0	173. RUEGER Urs, Binningen 2.5
26. FUNGER Josef, Hängg 5.0	100. SOLOMON Raza, Winterthur 4.0	174. ROMANIK Franjo, Lutetbach 2.5
27. MURFEL Willi, Zürich 5.0	101. BOLESCH Ivo, Mendrisio 4.0	175. SCHÄLER René, Bannwil 2.5
28. MÜLLER Christoph, Bern 5.0	102. KISSLING Daniel, Kestenholz 4.0	176. WILD Beat, Oberhofen 2.5
29. MAURER F., Bern 5.0	103. MEZEI Lajos, Niederwangen 4.0	177. HELLMÜLLER Franz, Mattstetten 2.5
30. STIEFER Peter, Basel 5.0	104. WEIBEL Urs, 4.0	178. JAKOB Ferdinand, Muri 2.5
31. MEMEDI Shaip, 5.0	105. MOSER Guido, Thervil 4.0	179. SCHNEPACH HP., Hindelbank 2.5
32. BLOUET Serge, Winterthur 5.0	106. BECK Martin, Aarau 4.0	180. BOLLINGER Stefan, Wabern 2.5
33. EDOES Jozsef, Fribourg 5.0	107. ROEBLIN Hermann, 3.5	181. BOUQUET Nicolas, Fribourg 2.5
34. MUELLER Stefan, Heimberg 5.0	108. MOESCHLINGER Markus, Bannwil 3.5	182. HOFER Rico, Rothrist 2.5
35. RAPPAZ Pierre-M., Bern 5.0	109. NARDI Guido, Winterthur 3.5	183. WINZENRIED Erwin, Bremgarten 2.0
36. SILVA Marco, 5.0	110. RENGLI Thomas, Schlieren 3.5	184. FANKHAUSER Regine, Faulensee 2.0
37. MARTI Hans, Solothurn 5.0	111. SVENSSON Hannelore, Bern 3.5	185. KRAMERHILF HR., Gränichen 2.0
38. MONNER Gilbert, Tramelan 5.0	112. BREITSCHER Robert, Basel 3.5	186. STEFFEN Andreas, Bannwil 2.0
39. BEHNHOF Uwe, Bern 4.5	113. MOESLI Felix, Gmüden 3.5	187. STOLCKEN Ernst, Niederwangen 2.0
40. BÄTTNI Philipp, Bern 4.5	114. MOTAS Christian, Fribourg 3.5	188. WÄLTER Peter, Trubschachen 2.0
41. PFFERER Bruno, Kolliken 4.5	115. BRAND Markus, Bern 3.5	189. PFLSTER Ernst, Gränichen 2.0
42. WIMANN Markus, Niederweningen 4.5	116. CHRIST Urs, Fribourg 3.5	190. GIGER Beat, Bern 2.0
43. ACKERMANN Roland, Kehrsatz 4.5	117. DE PAULI Heinz, Hängg 3.5	191. HINAUER Charles, Hängg 2.0
44. HÄUSER Jakob, Zofingen 4.5	118. EICHENBERGER Daniel, Bern 3.5	192. JUNG Tili, Faulensee 2.0
45. BUCH Jean-Marc, Gränichen 4.5	119. WYSS Peter, Rüssegg 3.5	193. LINIGER Alex, Faulensee 2.0
46. FRÄHNHÄHL Jean, Heimberg 4.5	120. VUKOVIC Neboisa, Winterthur 3.5	194. MUEHLENWÄLER J.L., Basel 2.0
47. KEMANO Hiroshi, Ostermündigen 4.5	121. GOETTIN Gerhard, Füllinsdorf 3.5	195. STÄHLER Daniel, Ittigen 2.0
48. NIDHANS André, Meikirch 4.5	122. RITTER Roger, Le Locle 3.5	196. TRAVETIO Dino, Basel 2.0
49. IERIC Ferdi, Reiden 4.5	123. RODRIGUEZ Teo, Tramelan 3.5	197. THÜRING Catherine, Olten 2.0
50. RÄDUSCHLI Josef, Bern 4.5	124. BECK Hans, Bern 3.5	198. FISCHER Max, Honau 2.0
51. BIERI Werner, Eggenwil 4.5	125. BAUER André, Biberist 3.5	199. NOTTARIS Jean-Luc, Bern 2.0
52. KESSLER Meinrad, Seuzach 4.5	126. SVENSSON Thomas, Bern 3.5	200. QUINNECH Corinne, Bern 2.0
53. PETROVIC Zvonimir, Gränichen 4.5	127. MARTE Ernst, Dietikon 3.0	201. HALM Bruno, Basel 2.0
54. SUBENTHALER Bruno, Hombrecht 4.5	128. FLURKUGER Max, Zofingen 3.0	202. HOFER Hansruedi, 2.0
55. TARANTZER Werner, Zollikofen 4.5	129. BOEGLI Urs, Langenthal 3.0	203. HOFSTETTER Markus, Spiegel 2.0
56. JÜNER Hans, Steffisburg-St. 4.5	130. GENNE René, Chambrelieu 3.0	204. NARDI Daniel, Winterthur 2.0
57. RUDOLF Arthur, Windisch 4.5	131. HESS Ernst, Bannwil 3.0	205. FIEBIGER Pierre, Hinterkappelen 2.0
58. HELLER Ernst, Unter-Erlinsbach 4.5	132. SCHMID Marcel, Reinach 3.0	206. TUNISCHLI Adrian, Faulensee 2.0
59. WÜLKEND Max, Bannwil 4.5	133. WÄLLI Urs, Gmüden 3.0	207. HUBER Thomas, Spiez 2.0
60. VALLI Alessandro, 4.5	134. HELTSCH Urs, Gränichen 3.0	208. WÜTHRICH Albert, Schöftland 2.0
61. QUINNECH Fritz, Bern 4.5	135. ASCHENBERGER Yvan, 3.0	209. HOFSTETTER Theo, Spiegel 1.5
62. MAZZONI Roberto, Stans 4.0	136. BAUMGARTNER Bernhard, Schiers 3.0	210. HOLLFELDER Thomas, 1.5
63. BRUNNER H., Gränichen 4.0	137. GROSSMANN Beat, Triengen 3.0	211. BECK Werner, Biberist 1.0
64. LEVERANT Roland, Sion 4.0	138. BURRI Verena, Elgisried 3.0	212. QUINNECH Reto, Bern 1.0
65. MAHRT Peter, 4.0	139. ENFICHEN Marcel, Zofingen 3.0	213. BUEHLER Christoph, Spiez 1.0
66. NIEDERER Paul, Wangen (SO) 4.0	140. KUMMER Franz, Reinach 3.0	214. LAKOS Eva, Basel 1.0
67. GALLAT Marcel, Dübendorf 4.0	141. RINDLSBACHER Paul, Ittigen 3.0	215. DUMERLUTH Patrick, 1.0
68. TCHOPP Bernhard, Rechthalten 4.0	142. WÄLTI Thomas, Wabern 3.0	216. NOTTARIS Angelo, Bern 1.0
69. MUELLER Hanspeter, Basel 4.0	143. WINGER Beat, Alchenflüh 3.0	217. WYSS Anton, Wetingen 1.0
70. ANST Markus, Dulliken 4.0	144. BEIMFÜR Albert, Lausanne 3.0	218. ARNHEIL Mathias, Wimmis 1.0
71. HÄLLIGER Lorenz, Aesch 4.0	145. CASAGRANDE Raniero, Bern 3.0	219. JERUSALEM L., Gränichen 1.0
72. MANI Martin, Köniz 4.0	146. KÄUSER Fritz, Belp 3.0	220. KORMANN Andreas, Reinach 1.0
73. ROCHAT Jean-Luc, Tavannes 4.0	147. LAZAR Roman, Trubschachen 3.0	221. KRONENBERG Christian, Binningen 0.5
74. SCHULTZ Werner, Lotzwil 4.0	148. MAURER Daniel, Bern 3.0	222. SCHURMANN Kurt, Oensingen 0.0

MANNSCHAFTSWERTUNG

RANG PUNKTE

1. Toyota	25
2. Basler SG	23 +
3. Zytlersee	21
4. Neuveville Fribourg	20
5. SK Bern I	19 +
6. Bubenberg I	19 +
7. Roche I	18
8. Zofingen I	17 +
9. Café Gloria	17 +
10. SK Thun	17 +
11. Thervil	17
12. Reichenstein	17
13. Münster III	17
14. Tramelan	16 +
15. SC Olten	16 +
16. Schachklub PIRC	16 +
17. Fair Play Winterthur	15 +
18. Bubenberg II	14 +
19. Didingen	14
20. Liesiat	13 +
21. SC Kirchberg	9 +
22. Roche 23	9
23. SK Spiez Jugendgruppe	9